**Presse-Information**

**2024-159**

**Höchste Sicherheitsstufe garantiert!   
Erneute Zertifizierung nach TAPA TSR-Standard für den S.KO COOL Kühlsattelauflieger von Schmitz Cargobull**

September 2024 – Die Zertifizierung der neuen Sicherheitsausstattungen nach TAPA TSR1 Standards 2023, der höchsten Anforderungsstufe der Transported Asset Protection Association Trucking Security Requirements (TAPA TSR) wurde jetzt für den Schmitz Cargobull Kühlsattelauflieger S.KO COOL, neu vergeben. Vertreter von Schmitz Cargobull, der TAPA-Organisation und des unabhängigen Prüfinstituts DQS trafen sich zur offiziellen Übergabe des Zertifikats auf der IAA TRANSPORTATION in Hannover. Damit wird bestätigt, dass Sattelkoffer von Schmitz Cargobull nun auch TAPA-Ready für die Neuauflage des TSR-1 Standards 2023 sind.

„Das ist exklusiv nur mit der vernetzten Infrastruktur der TrailerConnect® Telematik-Lösung von Schmitz Cargobull möglich“, so Volker Flatau, Leiter Produktlinie Cool Freight bei Schmitz Cargobull. „Wir freuen uns, unseren Kunden einen für den höchsten TAPA-Sicherheitsstandard ausgestatteten Kühlsattelauflieger ab Werk anbieten und einen Beitrag zu einer höheren Lieferkettensicherheit leisten zu können.

„Auch in den nächsten Jahren werden wir mit der TAPA-Organisation in engem Kontakt bleiben, um zukünftige Sicherheitsanforderungen mitgestalten zu können, damit wir unseren Kunden jederzeit den höchsten Sicherheitsstandard bieten können,“ versicherte Carsten Krieger, Produktmanager bei Schmitz Cargobull.

**Sicherheitsausstattung nach TAPA-Standards**

Um die hohen Anforderungen für den Schutz von hochpreisigen und empfindlichen Gütern während des Transports zu erfüllen, ist ein mit TrailerConnect® vernetztes Alarm- und Kommunikationssystem integriert, das bei einem unautorisierten Öffnungsversuch einen akustischen Alarm auslöst. Zudem stellt das elektronische

**2024-159**

Türverschlusssystem TL4 sicher, dass die Fracht vor dem Zugriff unbefugter Dritter geschützt ist. Das ist nur mit der vernetzten TrailerConnect® Telematik-Lösung von

Schmitz Cargobull möglich.

Der Nutzer kann im TrailerConnect® Portal Be- und Entladestellen festlegen, an denen das Türverschlusssystem automatisch bei Ein- und Ausfahrt ent- oder verriegelt. Die Konfiguration dieser Geofence-Bereiche erfolgt einmalig, einfach und bequem im TrailerConnect® Portal. Zudem kann nach dem Schließen der Trailertür eine generelle automatische Verriegelung mit einem Mausklick im TrailerConnect® Portal oder der beSmart App aktiviert werden.

Die Transported Asset Protection Association (TAPA) ist eine Industrievereinigung bestehend aus Herstellern, Logistikdienstleistern, Frachtunternehmen und Strafverfolgungsbehörden, die sich weltweit mit erprobten Methoden und Verfahren für mehr Transportsicherheit von hochwertigen Gütern einsetzt. Ziel ist es, Verluste in der Lieferkette zu reduzieren. Die Zertifizierung erfolgte durch die Deutsche Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen (DQS).



BU: Übergabe des Zertifikats auf dem Schmitz Cargobull-Stand auf der IAA TRANSPORTATION 2024: v.l. Philipp Ostendarp, Technischer Projektleiter ECU & Sensors, Schmitz Cargobull, Markus Prinz, Senior Manager Standards, Transported Asset Protection Association (TAPA) , Volker Flatau, Leiter Produktlinie Cool Freight, Schmitz Cargobull, Carsten Krieger, Produktmanager Produktlinie S.KO, Schmitz Cargobull, Fabian van den Boom, Requirements Engineering, Schmitz Cargobull, Andreas Völkerding, Auditor, DQS

**Über Schmitz Cargobull**

Schmitz Cargobull ist führender Hersteller von Sattelaufliegern für temperierte Fracht, General Cargo und Schüttgüter in Europa und Vorreiter bei digitalen Lösungen für Trailer Services und verbesserte Konnektivität. Das Unternehmen stellt für den temperierten Güterverkehr zudem Transportkältemaschinen für Sattelkühlkoffer her. Mit einem ganzheitlichen Angebot von Finanzierung, Ersatzteilversorgung, Service-Verträgen, Telematiklösungen bis zum Gebrauchtfahrzeughandel unterstützt Schmitz Cargobull seine Kunden bei der Optimierung der Gesamtbetriebskosten (TCO) sowie der digitalen Transformation.

Schmitz Cargobull wurde 1892 im Münsterland (Deutschland) gegründet. Das familiengeführte Unternehmen produziert pro Jahr mit über 6.000 Mitarbeitern rund 60.000 Fahrzeuge und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2022/23 einen Umsatz von rund 2,6 Mrd. Euro. Das internationale Produktions-Netzwerk umfasst aktuell zehn Werke in Deutschland, Litauen, Spanien, England, Türkei, Slowakei sowie in Australien.

**Das Schmitz Cargobull Presse-Team:**

Anna Stuhlmeier +49 2558 81-1340 I [anna.stuhlmeier@cargobull.com](mailto:anna.stuhlmeier@cargobull.com)

Andrea Beckonert +49 2558 81-1321 I [andrea.beckonert@cargobull.com](mailto:andrea.beckonert@cargobull.com)  
Silke Hesener +49 2558 81-1501 I [silke.hesener@cargobull.com](mailto:silke.hesener@cargobull.com)